

Hard Asset- Makro- 35/22

Woche vom 29.08.2022 bis 02.09.2022

Defla XXXL- Liquidity Crash Turbo

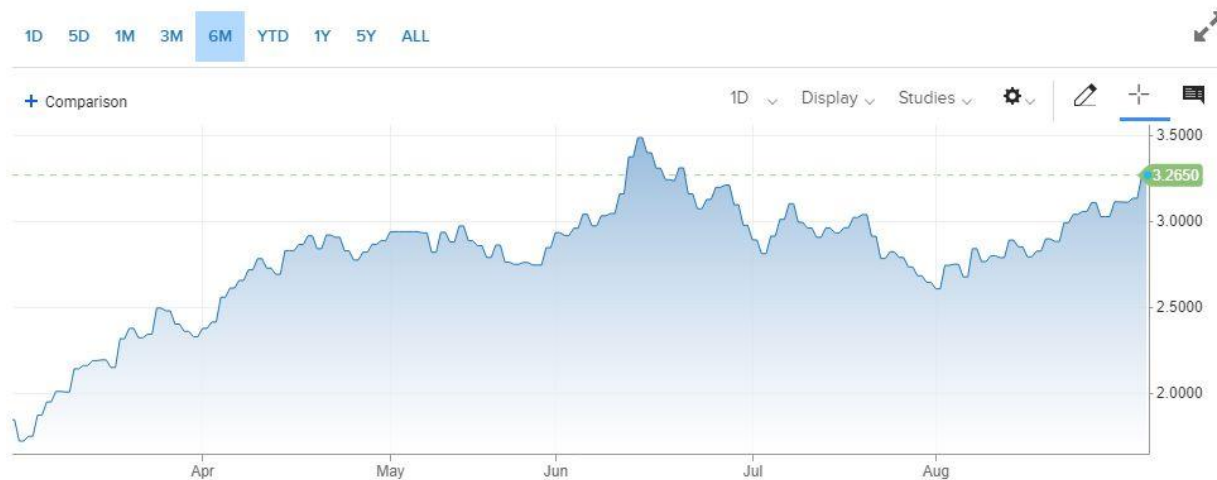
Von Mag. Christian Vartian

am 03.09.2022

Die extreme Mangelteuerung durch Kampfhandlungen, Handelsabbruch, Lockdowns, Energieembargopreiswirkungen, Weizenhandelsstörung, Futtermittelversorgungsstörung..... geht weiter. Gaslieferprobleme mit potenziell katastrophaler Industrieauswirkung spitzen sich zu.

Der KAPITALMARKTZINS bestimmt zur Zeit das Verhalten der Mehrheit der Marktteilnehmer hinsichtlich aller Assets.

Er stieg nach extrem falkischen Reden der Vorsitzenden der wesentlichsten Zentralbanken (mit Ausnahme Japans) zuletzt wieder stark an: (USD 10 Jahre auf Jahresrenditebasis)



und invers dazu die Assets und zwar ALLE, insbesondere auch Anleihen, deren Sinken ja erst den Anstieg der Kapitalmarktzinsen bewirkt



natürlich runter und rauf.

US- Arbeitsmarktzahlen besser als erwartet, das bedeutet, dass der Abschwung des Wachstums geringer ist als erwartet.

BRD- Gasversorgung noch prekärer als vor einer Woche.

Wie die Relationalgraphik (zweite von oben) klar zeigt, ist Gold der relative Sieger bisher, es erhöht seine Kaufkraft gegenüber anderen Assets.

Die weltweiten Energiepreise sind absolut KEINE AUSNAHME, Rohöl sportlich vom Topp bei 124 USD (letztes Topp, das höhere war im Februar mit 130 USD) jetzt auf 87,50 USD, mit minus 29,4% (minus 32,7% vom Februartopp)



Weltmarktfähiges Erdgas (LNG) von ca. 10 auf 8,90 mit etwas über 10% Minus



Mais von 8,20 auf 6,80



Weizen von 13,35 auf 7,90

usw.

Eine negative Ausnahme von diesen Preisrückgängen haben diejenigen Regionen mit blöden Versorgungsstrukturen (starre Pipelines, einseitige Abhängigkeiten usw.)

Markttechnisch ist aber und das global festzuhalten, dass wenn mit Holzhammergießkanne wie derzeit Geld verknappt wird und das derartig brutal, dann:

Die Bekämpfung einer Teuerung (wir hatten in den letzten Jahren kaum 2 Monate lang Inflation, fast immer deflatorische Teuerung), welche man falsch "Inflation" nennt zwar noch immer falsch therapiert wird, wenn mit Geldverknappung bekämpft,

aber bei extremer Dosis dieser Geldverknappung dann die teuerungstreibenden Güter (vor allem Energie) sehr wohl zu senken in der Lage ist.

Militärisch ausgedrückt ist das eine Aerosolbombe, eine nichtstrahlende Waffe, die schlicht den Sauerstoff vernichtet und ja, wenn der weg ist, dann sind auch die zu treffen gewünschten Preise dezimiert (aber eben alles, nicht nur die zu treffen gewünschten Preise).

Von der markttechnischen Wirkungsweise her zeigen Ihnen die obigen Charts, dass die medienpublizierte Lage so einfach nicht ist. Das gilt nicht nur für den Mainstream, sondern auch für die medienpublizierte Lage des Antimainstreams.

Der Antimainstream hatte mitsamt dem BRD Wirtschaftsminister Recht damit, dass ein Verzicht auf bestimmte Lieferquellen und hektischer Ersatz zu derart hohen Preisen führt, dass der, dem man weniger abkauft, mit weniger Verkauf höhere Umsätze erzielt.

Das bedeutet aber nicht, dass global der westlich kontrollierte Mechanismus über Geldmengensteuerung nicht funktioniert, er funktioniert (unter härtesten Nebenwirkungen) wie die Preisgraphen klar zeigen.

Und das macht die Lage so gefährlich: Es funktioniert nämlich beides, wenn in schwer schädlicher Dosis.

Wirklich gefährlich und bedenklich ist daher, dass niemand mehr von (verschiedenen) Methodiken mit schwer schädlicher Dosis zurückschreckt, diese Methoden sind normal und salonfähig geworden.

Man liest bis zum Abwinken Begriffe wie Demokratie und Diktatur derzeit, das ist aber außer dass Demokratie viel besser ist, gar nicht das Spielfeld. Das Spielfeld ist Mäßigung versus Übertreibung und da sieht es sehr schlecht aus.

Mäßigung ist nämlich die Basis des zivilen Zusammenlebens in einem Staat und zwischen Staaten. Und diese Mäßigung ist weg, ein Held des Mäßigungsprinzips gerade im derzeit gegenständlichen Konflikt, der deutsche Bundespräsident, wurde bis heute nicht gewürdigt.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1744,68 auf 1720,82; minus 1,37%

Platin (Pt) sank von EUR 854,62 auf 820,82; minus 3,95%

Palladium (Pd) sank von EUR 2096,05 auf 2007,03; minus 4,25%

Silber (Ag) sank von EUR 18,97 auf 18,14; minus 4,38%

Grosses Gefäß (Genossenschaftstyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 15% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): +0,29% bei Au-USD (inkl. Trade), +4,28% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD (mit Au mitgerechnet), +0% bei Pt-USD (mit Au mitgerechnet) sohin insgesamt **plus 3,00%** auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **1,55%**

Muster-Sub-Portfolio Edelmetall

	Depot – bislang	Depot – neu	Status
Gold (Au)	16 %	18 %	Hat sich erhöht
Platin (Pt)	9 %	8,5 %	Hat sich gesenkt
Palladium (Pd)	31,5 %	30,5 %	Hat sich gesenkt
Silber (Ag)	7,5 %	7 %	Hat sich gesenkt
Extern individ.			
Zahlungsmittelsilber	2 %	2 %	verbunkern/ halten
Gold	24 %	24 %	verbunkern/ halten
Silber	5 %	5 %	verbunkern/ halten
Platin	2 %	2 %	verbunkern/ halten
Palladium	3 %	3 %	verbunkern/ halten

Performance 2022 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2022 = 100)

Muster-Portfolio	106,48	<i>kum. inkl. 2010 bis 2021: 239,81</i>
Mit Kursverteidigung	190,69	<i>kum. inkl. 2010 bis 2021: 1562,23</i>

Performance 2022 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1608,36 EUR/oz Au zum 1. Jan 2022 = 100)

Muster-Portfolio	113,93 (Minus 3,26% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	204,02 (Minus 1,03% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 2,06% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 0,16% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.